Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09248085
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Ehrenfriedersdorf, Stadt
Anschrift	Markt 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ehrenfriedersdorf * 214
Bauwerksname	Schuberts Gasthaus (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehem. Gasthaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; Putzfassade mit baugeschichtlich interessanter Gestaltung, ursprünglich mit Ausspanne, von baugeschichtlicher, ortsgeschichtlicher und platzbildprägender Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Das zweigeschossige ehemalige Gasthaus in Ecklage und geschlossener Bebauung am Marktplatz wurde 1866 nach dem Stadtbrand als »Schuberts Gasthaus« errichtet. Im Erdgeschoss waren neben den Räumlichkeiten der Küche und Versorgung die große Gaststube im Eckraum und ein Gesellschaftszimmer zur Annaberger Straße eingerichtet. Über den Eingang in der verbrochenen Ecke mit dem auffälligen Giebelfeld mit Auerhahn wurde die Gaststube betreten, der Eingang mit Dreiecksgiebel auf der Marktseite führte in den Flur und ins Obergeschoss und für die »Ausspannung« diente die seitliche Hofeinfahrt. Im Obergeschoss waren die Fremdenzimmer untergebracht. 1924 nahm der neue Betreiber Louis Linder ein Umbau bzw. eine Modernisierung von »Lindners Gaststätte« unter der Leitung von Hermann Schönherr vor, wobei dekorative Gestaltungselementen des Art déco hinzugefügt wurden, die Grundstruktur der verputzten Fassade aber erhalten blieb. Die Schauseite zum Markt erfuhr durch den besonders betonten mittleren Bereich, der in das ausgebaute Dachgeschoss weitergeführt wird und dieses mit seinem Dreiecksgiebel überragt, eine repräsentative Wirkung. Bemerkenswert ist eine schön gestaltete Windfangtür aus der Umbauphase. In den 1940er Jahren noch als »Hotel Jägerhof« geführt, wurde der Gastbetrieb 1955 abgemeldet.
Vor den gravierenden Änderungen der Fensteröffnungen im Erdgeschoss abgesehen und dem Verlust einiger Dekor- und Strukturelemente ist die Fassade des ehemaligen Gasthauses weitgehend erhalten und damit baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend. Als Bestandteil der geschlossenen Marktplatzbebauung nach 1866 hat es zudem platzbildprägende Bedeutung.

LfD/2019

Datierung	im Kern 1866 (Gasthaus); Umbau 1924 (Gasthaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CV/68/27**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Weigel, Martin
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**LXIII/18/15**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Wagler
Beschreibung	Wohnhaus



Fotonummer	**LXIII/18/16**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Wagler
Beschreibung	Wohnhaus, Eingangsportal



Fotonummer **LXIII/18/18**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Wagler
Beschreibung Wohnhaus, Gesamtansicht



Fotonummer **LXIII/18/20**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Wagler
Beschreibung Wohnhaus, Detail Türsturz mit Auerhahnplastik



Fotonummer **DF 439 039**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus, Straßenansicht



Fotonummer **DF 439 040**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohnhaus, Portal



Fotonummer **F 09248085 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung und Ecklage, Ansicht von Norden

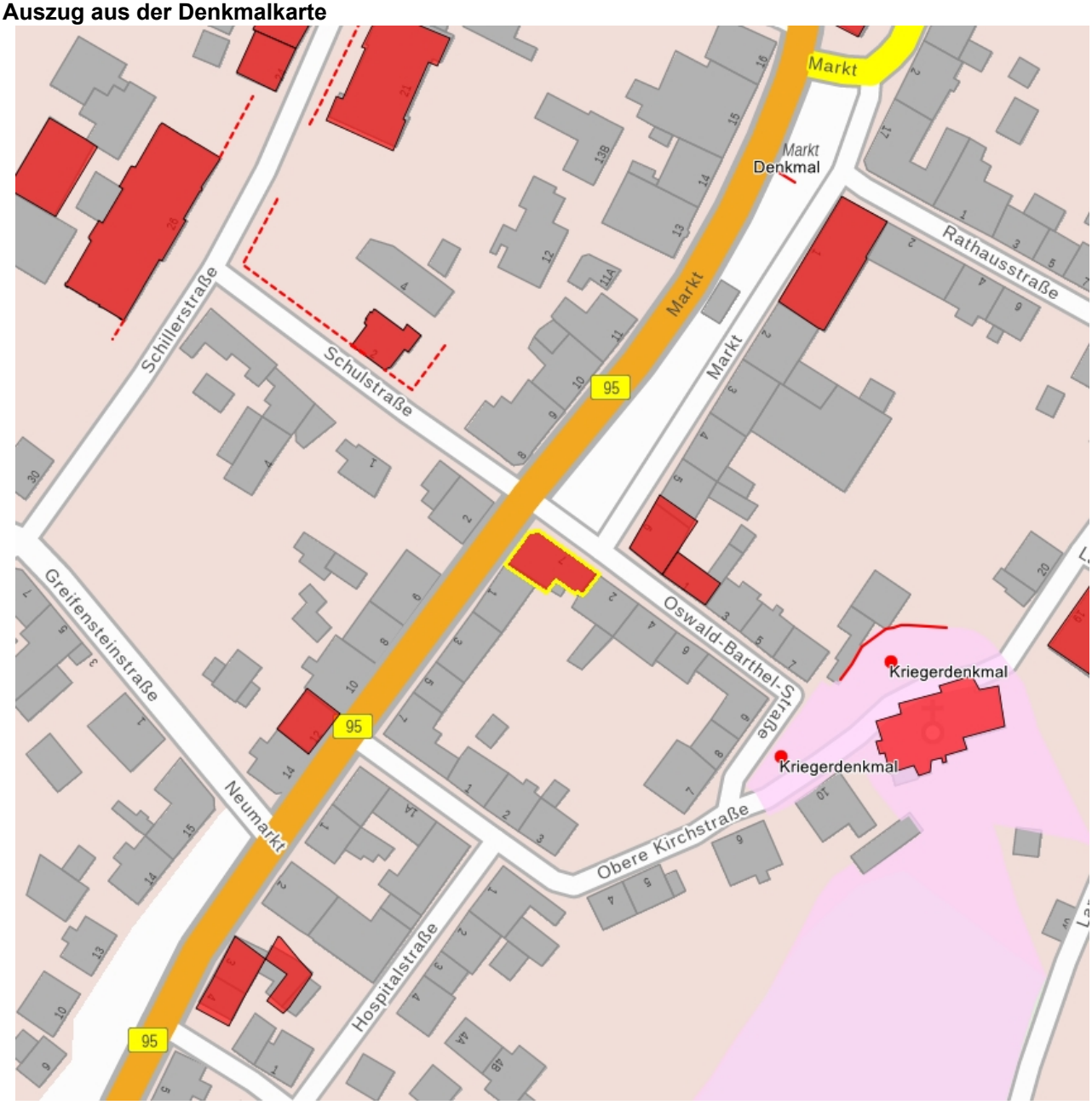


Fotonummer **F 09248085 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Detail Wohnhaus an der N-Ecke



Fotonummer **F 09248085 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Eingang Wohnhaus auf der NO-Seite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.